

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013
ANHANG für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2013

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss des Infrastrukturverwaltungsbetriebes Rügensch Kleinbahn wurde entsprechend den Vorschriften der Verordnung über Eigenbetriebe (EigVO M-V) und nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB i. d. F. des Bilanzmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Vergleich zum Vorjahr beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde - wie auch im Vorjahr - nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wurde mit den handelsrechtlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.
Die Abschreibungen werden nach der linearen Nutzungsdauer vorgenommen.

Die Forderungen sind zum Nennwert aktiviert. Erkennbare Risiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zu den Posten der Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz:

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2013 sind in der beigefügten Anlage zum Anhang dargestellt.

Auf die gesonderte Darstellung der Forderungen und Verbindlichkeiten als Anlagen zum Anhang wird verzichtet, da es sich um unwesentliche Beträge handelt.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (€ 5.339,86, VJ: € 6.784,71) haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe von T€ 483,4 passiviert. Für die gesetzliche Jahresabschlussprüfung wurde ein Prüfungshonorar für den Abschlussprüfer von T€ 7,1 für Jahre 2012 und 2013 passiviert.

Der Sonderposten beinhaltet erhaltene Zuschüsse zum Anlagevermögen. Zuführungen sind im Wirtschaftsjahr 2013 nicht erfolgt.

Die in diesen Posten eingestellten Zuschüsse werden analog der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst (im Wirtschaftsjahr 2013 sind es T€ 6).

Sämtliche Verbindlichkeiten (€ 12.517,36; VJ: €7.399,91) haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und sind nicht besichert.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Umsatzerlöse betreffen mit T€ 113,3 Pachten und Mieten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten mit T€ 6,1 Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuschüssen zum Anlagevermögen. In Höhe von T€ 40,4 handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf der Grundstücke inklusive des Bahndienstgebäudes in Baabe.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen enthalten planmäßige lineare Abschreibungen und sind im beigefügten Anlagennachweis dargestellt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen u. a. mit T€ 87,0 Zuführungen zu den sonstigen Rückstellungen.

An den Landkreis Vorpommern-Rügen wurden aus dem Jahresgewinn T€ 0,6 abgeführt.

Das Wirtschaftsjahr wurde mit einem Jahresgewinn von T€ 46,1 abgeschlossen.

IV. Sonstige Angaben

Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist Herr Kay-Uwe Hermes, Bergen auf Rügen.

Die Angabe der Vergütung des Betriebsleiters unterbleibt aufgrund der Schutzvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB.

Für den Betriebsausschuss sind keine Vergütungen angefallen. Mitglieder des Betriebsausschusses waren im Berichtsjahr 2013 die Mitglieder des Kreisausschusses gemäß § 7 Abs. 4 der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen:

Landrat Ralf Drescher	Ausschussvorsitzende/r
Harry Glawe	Kreistagsmitglied
Kristine Kasten	Kreistagsmitglied
Dr. Stefan Kerth	Kreistagsmitglied
Frank Kracht	Kreistagsmitglied
Andreas Kuhn	Kreistagsmitglied
Andrea Köster	Kreistagsmitglied
Christiane Latendorf	Kreistagsmitglied
Gerd Scharmberg	Kreistagsmitglied
Hans-Joachim Uhn	Kreistagsmitglied
Dr. Ronald Zabel	Kreistagsmitglied

Stralsund, 23. April 2014

Kay-Uwe Hermes
Eigenbetriebsleiter

Infrastrukturverwaltungsbetrieb Rügenschke Kleinbahn, Stralsund
Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2013

	Historische Anschaffungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte		
	1.1.2013 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2013 EUR	1.1.2013 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
I. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	259.067,78	0,00	0,00	259.067,78	101.859,21	7.835,30	0,00	109.694,51	157.208,57
davon Geschäfts- Betriebs- und andere Bauten	195.882,64	0,00	0,00	195.882,64	101.859,21	7.835,30	0,00	109.694,51	94.023,43
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	803,12	0,00	0,00	803,12	802,61	0,00	0,00	802,61	0,51
	<u>259.870,90</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>259.870,90</u>	<u>102.661,82</u>	<u>7.835,30</u>	<u>0,00</u>	<u>110.497,12</u>	<u>157.209,08</u>

- I. Sachanlagen
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
davon Geschäfts- Betriebs- und andere Bauten
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung